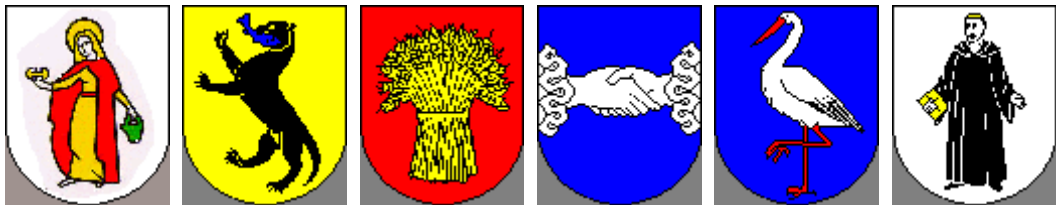




Zweckverband Schlammbehandlungsanlage Pfannenstiel
Gemeinden Egg · Hombrechtikon · Männedorf · Mönchaltorf · Oetwil am See · Stäfa

Jahresbericht 2021



Oetwil am See, März 2022



Inhalt

Inhalt	2
Bericht des Präsidenten	3
Statuten ZSA Pfannenstiel	5
Organisationsreglement Betriebskommission	6
Zukunft ZSA	7
Finanzen 2021	8
Schlammbehandlung	10
Schlammfäulung	11
Schlammwässerung und Entsorgung	12
Abfallsammelstelle	13
Kadaversammelstelle	15
Personelles	16
Ausblick 2022	17
Anhang	18



Bericht des Präsidenten

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Thomas Bakker
Präsident Betriebskommission ZSA

„Die einzige Konstante im Universum ist die Veränderung“ ist wohl das am häufigsten herangezogene Zitat von Heraklit. Ich komme nicht darum herum, diese Aussage auch für das vergangene Geschäftsjahr der ZSA Pfannenstiel zu zitieren.

Tatsächlich blicken wir auf ein bewegtes Jahr zurück. Im operativen Bereich war der Rückzug, in den wohlverdienten Ruhestand unseres langjährigen Betriebsleiters Hansueli Stocker eine grosse Veränderung. Dank seiner Unterstützung und dem ZSA Team ist der Übergang zu unserem neuen Betriebsleiter Peter Wiederkehr sehr gut gelungen. Die Verabschiedung von Hansueli Stocker konnte wegen der Corona-Pandemie leider nicht im gewünschten Rahmen stattfinden. Nochmals herzlichen Dank an Hansueli Stocker für die sehr gute Zusammenarbeit und sein langjähriges wertvolles Wirken für den ZSA Pfannenstiel.

Eine weitere wichtige Veränderung für den ZSA Pfannenstiel ergibt sich mit den Austritten der Gemeinden Stäfa und Männedorf. Die Gemeinde Stäfa scheidet per Ende des Jahres 2021 vorzeitig aus dem Zweckverband aus. Der vorzeitige Austritt hat zur Folge, dass die Gemeinde Stäfa für das Jahr 2022 einen Betriebskostenbeitrag entrichten wird. Die Gemeinde Männedorf wird per Ende 2023 ebenfalls aus dem Zweckverband ZSA Pfannenstiel ausscheiden.

Aufgrund dieser neuen Ausgangslage hatten sich die Betriebskommission und die Betriebsleitung sehr intensiv mit der Zukunft der ZSA Pfannenstiel auseinandergesetzt. Es wurden diverse Strategien geprüft, dabei zeigte sich, dass trotz einer markanten Kostensteigerung für die verbleibenden Gemeinden ein Weiterbetrieb der ZSA Pfannenstiel nach wie vor kostengünstiger ausfallen wird als eine Entsorgung in einer weiter entfernten Anlage. Als weitere mögliche Option soll ein Ausbau der ARA Esslingen mittels einer Machbarkeitsstudie im Jahr 2022 geprüft werden.

Eine weitere Veränderung, welche letztlich als Highlight bezeichnet werden kann, ist die Volksabstimmung in den Verbandsgemeinden über die neuen Statuten der ZSA Pfannenstiel. Die vier Gemeinden (Egg, Hombrechtikon, Mönchaltorf und Oetwil am See) haben mit einem Ja-Stimmenanteil von durchschnittlich 93.3% am 26. September 2021 die neuen Statuten verabschiedet. Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 08. Dezember 2021 die neuen Statuten der ZSA Pfannenstiel, welche ab dem 01. Januar 2022 in Kraft treten, vollumfänglich genehmigt.

Die Rechnungslegung der ZSA Pfannenstiel wird sich auf das Jahr 2022 ebenfalls verändern. Mit der in Kraft Setzung der neuen Statuten wurde der ZSA Pfannenstiel finanzfähig. Die wichtigste Veränderung daraus betrifft die Verrechnung der Investitionen. Bis jetzt wurden die Investitionen durch die Gemeinden getragen. Ab dem Jahr 2022 finanziert die ZSA Pfannenstiel die Investitionen selbst und wird die entstehenden Kosten in die Betriebsrechnung aufnehmen.

Der Betrieb der ZSA Anlagen lief im Berichtsjahr sehr gut. Die notwendigen Instandhaltungen konnten fach- und zeitgerecht ausgeführt werden. Die Faulraumsanierung ist dank guter Vorarbeit des Werkmeisters bestens über die Bühne gegangen. Der 35-jährige Pneulader konnte endlich durch ein Occasionsgerät ersetzt werden.

Die Kadaversammelstelle wurde rege benutzt. Der personelle Aufwand ist dennoch leicht tiefer ausgefallen.



Die Abfallsammelstelle ist nach dem Corona-Hoch im Jahr 2020 etwas weniger frequentiert worden.

Die Investitionen konnten nicht ganz nach Plan umgesetzt werden. Die TV-Inspektion vor der vorgesehenen Sanierung der Kanalisation zwischen ZSA Pfannenstiel und Männedorf hat gezeigt, dass eine sanfte Sanierung mit Kosten von CHF 100'000.- nicht umsetzbar wäre. Das Vorhaben ist auf das Jahr 2022 verschoben worden.

Die Erfolgsrechnung der ZSA Pfannenstiel schliesst im Berichtsjahr mit einem Minderaufwand von CHF 10'528.81 ab. Die Abweichung zum Budget betrug erfreulich tiefe 0.9%.

Im Berichtsjahr hat sich auch die Zusammensetzung der Betriebskommission verändert. Betriebskommissionsmitglied Rolf Möckli von der Gemeinde Mönchaltorf verlässt uns. An dieser Stelle bedanke ich mich für die sehr gute und konstruktive Zusammenarbeit.

Ab der Betriebskommissionssitzung vom 24. Juni vertritt neu Stefan Zollinger, der am Sonntag 20. Juni 2021 als Gemeinderat gewählt wurde, die Interessen der Gemeinde Mönchaltorf. Ich wünsche ihm einen guten Start und freue mich auf die Zusammenarbeit.

Die Zusammenarbeit mit der Rechnungsprüfungskommission, welche unter der Leitung von Remo Pfyl steht, war im Berichtsjahr ausgezeichnet. Herzlichen Dank an alle.

Ebenfalls ein Dankeschön gebührt allen Mitgliedern der Betriebskommission für die stets gute, effiziente und zielorientierte Zusammenarbeit während des abgelaufenen Geschäftsjahres. Wir haben ein schwieriges Jahr gemeinsam erfolgreich gestaltet.

Nun bleibt mir noch, dem Betriebsleiter Peter Wiederkehr und seinem Team für die sehr gute Arbeit herzlich zu danken.

In einem Umfeld, das grossen Veränderungen unterliegt, und unter immer schwierigeren Rahmenbedingungen, bleibe ich sehr zuversichtlich und optimistisch, was die Zukunft der ZSA Pfannenstiel betrifft.

Die zentrale Lage der Anlage mit ihren Dienstleistungen für die Schlammverwertung und mit der Kadaver- und Abfallsammelstelle ist diese für die umliegenden Gemeinden ein grosses Plus.

Bei der Lektüre der folgenden Seiten wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Vergnügen. Wer sich noch vertiefter mit der ZSA Pfannenstiel befassen will, findet alle Beschlüsse der Betriebskommission aus dem Jahr 2021 im Anhang.

Thomas Bakker
Präsident der Betriebskommission



Statuten ZSA Pfannenstiel

Wegen dem Austritt der Gemeinden Stäfa (Ende 2021) und Männedorf (Ende 2023) sowie als Folge der Umstellung des harmonisierten Rechnungslegungsmodells der öffentlichen Gemeinwesen von HRM1 auf HRM2 mussten die Statuten des ZSA Pfannenstiel neu gefasst werden.

Die Umstellung von HRM1 auf HRM2 war gesetzlich auf das Jahr 2019 beschlossen worden, mit einer Übergangsfrist bis ins Jahr 2022 für Zweckverbände.

Die neuen Statuten des ZSA Pfannenstiel stützen sich auf den Leitfaden zu HRM2, welcher vom Kanton Zürich, Direktion der Justiz und des Innern, Gemeindeamt, Abteilung Gemeindefinanzen herausgegeben wurde.



Die Statuten wurden durch die Betriebsleitung mit Unterstützung der Federas AG erarbeitet. Die Gemeinden des Zweckverbandes haben anschliessend die Statuten bewilligt. Eine kleine formelle Anpassung hat sich aus der Diskussion mit dem Gemeindeamt erst im Anschluss ergeben: Weil der ZSA Pfannenstiel nicht für alle Verbandsgemeinden eine Abfallsammelstelle betreibt, ist diese Dienstleistung gemäss Gemeindeamt als separate Dienstleistung in den Statuten aufzuführen. Die notwendige Anpassung ist durch die Betriebskommission ZSA Pfannenstiel sowie die Rechnungsprüfungskommission bewilligt worden.

Die Volksabstimmung in den vier Gemeinden erfolgte am 26. September 2021. Die neuen Statuten des ZSA Pfannenstiel sind mit einem traumhaften Resultat von 93.3% gutgeheissen worden.

Abstimmungsergebnis:

Zweckverband ZSA		Abstimmung: 26.09.2021			Zweckverband ZSA					26.09.2021 13:01				
Geschäft: 1 Totalrevision Statuten Zweckverband Schlammbehandlungsanlage Pfannenstiel ZSA														
Gemeinde/Stadtkreis	Freigabe	Stimmrechtige	Stimmr. Ausw.	Bet. %	Stimmzettel					Stimmen			Ja %	Nein %
					Eingeg	uEingl	Leer	Ungü	Gültig	Ja	Nein	Total		
Hombrechtikon	12:56	5770	3074	42.37	2445	6	80	2	2357	2217	140	2357	94.1	5.9
Oetwil am See	11:34	2746	1256	37.36	1026	13	34	2	977	909	68	977	93	7
Egg	11:42	5712	3382	49.63	2835	46	77	2	2710	2522	188	2710	93.1	6.9
Mönchaltorf	12:22	2736	1544	44.99	1231	5	58	0	1168	1081	87	1168	92.6	7.4
Total		16964	9256	44.43	7537	70	249	6	7212	6729	483	7212	93.3	6.7
Für das Abstimmungsbüro:										Anzahl Gemeinden/Stadtkreise - Ja/Nein:		4	0	

Der Regierungsrat des Kantons Zürich hat mit Beschluss vom 08. Dezember 2021 die neuen Statuten des ZSA Pfannenstiel, welche ab dem 01. Januar 2022 gelten, vollumfänglich bewilligt.

Die Statuten sind im Internet unter <https://www.zsa-pfannenstiel.ch> aufgeschaltet.

Der Bevölkerung in den vier Gemeinden gebührt ein herzlicher Dank für das Vertrauen in den ZSA Pfannenstiel.

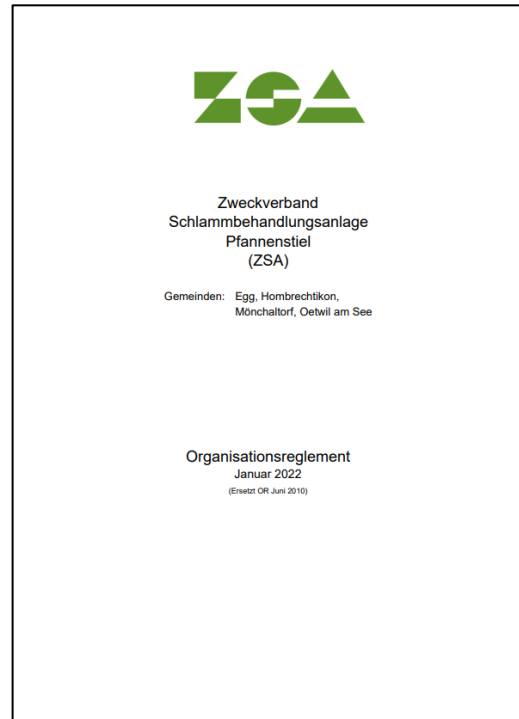


Organisationsreglement Betriebskommission

Im Zuge des Austritts der beiden Gemeinden Stäfa und Männedorf aus dem ZSA Pfannenstiel und mit der Erstellung der neuen Statuten musste auch das Organisationsreglement der Betriebskommission ZSA Pfannenstiel angepasst werden.

Eine wesentliche Anpassung ist, dass sich die Betriebskommission neu nur noch aus vier Mitgliedern, jeweils einer Person pro Zweckverbandsgemeinde, zusammensetzen wird.

Die Betriebskommission hat an der Sitzung vom 30. November 2021 das neue Organisationsreglement, ebenfalls gültig ab 01. Januar 2022, bewilligt.





Zukunft ZSA

Ausgangslage

Die Betriebskommission des ZSA Pfannenstiel hat sich im Jahr 2021 ausführlich mit der Zukunft des Zweckverbandes auseinandergesetzt. Durch den Austritt der beiden Gemeinden Stäfa (Ende 2021) und Männedorf (Ende 2023) wird in der ZSA Pfannenstiel ab dem Jahr 2024 rund 59% der bis anhin verarbeiteten Klärschlammmenge wegfallen. Die Kosten für die Klärschlammverwertung würden ohne Massnahmen für die verbleibenden Zweckverbandsgemeinden massiv ansteigen.

Fahrplan

Die Betriebskommission hat für die Ausarbeitung der Zukunft des ZSA Pfannenstiel folgenden Fahrplan festgelegt:

November 2020	Besprechung Strategiestudie
Januar 2021	Auslegeordnung auf der Grundlage der Studie
April 2021	Alternativszenarien ausarbeiten inkl. Kostenschätzung Einbezug der Kosten für Altlasten und möglichen Rückbau
Juni 2021	Entscheid, welche Strategie(n) verfolgt werden sollen

Varianten

Folgende Varianten sind im Berichtsjahr in der Betriebskommission ausgiebig diskutiert worden:

- Variante 1: Weiterbetrieb der ZSA Pfannenstiel mit einem optimierten Betrieb
- Variante 2: Betriebspersonal ZSA ist bei den Verbandsgemeinden angestellt
- Variante 3: Zweckverband über alle vier Gemeinden
- Variante 4: Betrieb ZSA Pfannenstiel durch die ARA Esslingen
- Variante 5: Klärschlamm Entsorgung in eine naheliegende Kläranlage
- Variante 6: Erstellung einer Faulanlage auf der ARA Esslingen

Entscheidung

Die Betriebskommission hat gestützt auf erarbeitete Unterlagen, auf eingeholten Kostenofferten sowie Kostenschätzungen und mit Blick auf die politische Umsetzbarkeit entschieden, dass die Varianten 2, 3 und 5 nicht weiterbearbeitet werden. Die verbleibenden Varianten führen im Vergleich zu den verworfenen Varianten zu tieferen Entsorgungskosten für den Klärschlamm für die Gemeinden des Zweckverbandes.

Weiteres Vorgehen

Die Variante 1, 4 und 6 werden ab dem Jahr 2022 weiter ausgearbeitet und verfeinert. Bei den Varianten 1 und 4 muss geklärt werden, wie der optimierte Betrieb erfolgen soll. Darin zu berücksichtigen ist auch die Zukunft der Abfall- und Kadaversammelstelle.

Für die Variante 4 „Betrieb ZSA Pfannenstiel durch die ARA Esslingen“ soll eine Machbarkeitsstudie im Jahr 2022 aufzeigen, ob diese Variante eine mögliche Option darstellt.



Finanzen 2021

Erfolgsrechnung

Im Budget 2021 war ein Aufwandüberschuss zu Lasten der Verbandsgemeinden von CHF 1'152'490.00 eingestellt.

Abschluss der Erfolgsrechnung 2021:

Erfolgsrechnung 2021	Budget 2021		Jahresrechnung 2021	
Aufwand	CHF	1'818'350.00	CHF	1'794'724.68
Ertrag	CHF	665'860.00	CHF	652'763.49
Nettoergebnis	CHF	1'152'490.00	CHF	1'141'961.19
Minderaufwand			CHF	10'528.81

Die Erfolgsrechnung 2021 des Zweckverbandes Schlammbehandlungsanlage Pfannenstiel (ZSA) weist gegenüber dem Budget 2021 einen Minderaufwand von CHF 10'528.81 oder 0.9% auf.

Zur positiven Budgetabweichung haben viele kleinere Aufwendungen beigetragen. Die betroffenen Konti sind dem detaillierten Kommentar zur Jahresrechnung 2021 zu entnehmen und können bei Bedarf bei der Betriebsleitung bezogen werden.

Kostenverteiler Gemeinden:

Die entstandenen Kosten werden den Verbandsgemeinden gemäss den Statuten mit einem Verteilschlüssel verrechnet.

zu verteilendes Betriebsdefizit:	1'141'961.19			
	Jahresrechnung 2021		Budget 2021	Rechnung 2020
	Betriebskostenanteil	CHF		
	Anteil			
Kläranlage				
Weiern (Männedorf / Uetikon)	28.82%	329'113.19	327'183.37	321'408.82
Sonnenwies (Stäfa)	22.44%	256'256.10	300'541.93	258'559.40
Esslingen (Egg/Oetwil)	(29.81%)			
davon Egg 63%	18.78%	214'463.75	191'996.72	183'565.40
davon Oetwil 37%	11.03%	125'954.90	112'759.98	107'808.25
Feldbach (Hombrechtikon)	11.57%	132'124.90	141'054.90	125'699.00
Mönchaltorf	7.36%	84'048.35	78'953.09	71'828.00
Total	100.00%	1'141'961.19	1'152'490.00	1'068'868.87



Investitionsrechnung 2021

Im Budget 2021 sind CHF 197'000.- für Investitionen eingestellt worden.

Abschluss der Investitionsrechnung 2021:

Investitionsrechnung 2021	Budget 2021	Jahresrechnung 2021
Erneuerung Kanalisation	CHF 100'000.00	CHF 9'160.21
Anpassung SBR Anlage	CHF 97'000.00	CHF 0.00
Total	CHF 197'000.00	CHF 9'160.21
Minderaufwand		CHF 187'839.79

Die Investitionsrechnung 2021 des Zweckverbandes Schlammbehandlungsanlage Pfannenstiel (ZSA) weist gegenüber dem Budget 2021 einen Minderaufwand von CHF 187'839.79 oder 95.4% auf.

Anpassung SBR Anlage

Die Anpassung der SBR Anlage ist aufgrund der Austritte durch die Verbandsgemeinden Stäfa (Ende 2021) und Männedorf (Ende 2023) durch die Betriebskommission sistiert worden. Die SBR Anlage wird ab dem Jahr 2024 noch mit ca. 50% der jetzigen Belastung beschickt. Der weitere Ausbau hätte nur Sinn gemacht bei einer Volllast mit allen sechs Verbandsgemeinden.

Erneuerung Kanalisation

Die CHF 100'000.- für die Sanierung der ZSA Kanalisation nach Männedorf konnte nicht umgesetzt werden. Hinter dieser Kostenschätzung stand bei der Budgetierung noch kein konkretes Projekt. Die mittlerweile erstellten TV-Aufnahmen haben gezeigt, dass der eingestellte Betrag sowie der Zeitrahmen mit dem Jahr 2021 nicht ausreichen. Die geplante Sanierung mit dem Einzug eines Inliners kann an zwei Stellen, wo die Leitung eingebrochen ist, nicht umgesetzt werden. Die aktuelle Kostenschätzung zeigt auf, dass mit Investitionen von ca. CHF 330'000.- (+/- 20%) gerechnet werden muss. Dies würde jährliche Betriebskosten von ca. CHF 7'000.- für alle Verbandsgemeinden auslösen. Die Betriebskommission ZSA Pfannenstiel hat mit Beschluss an der BK Sitzung vom 30. August 2021 der Neuaufgleisung des Projektes zugestimmt. Die Umsetzung soll ab dem Jahr 2022 erfolgen.



Schlammbehandlung

Betrieb und Unterhalt

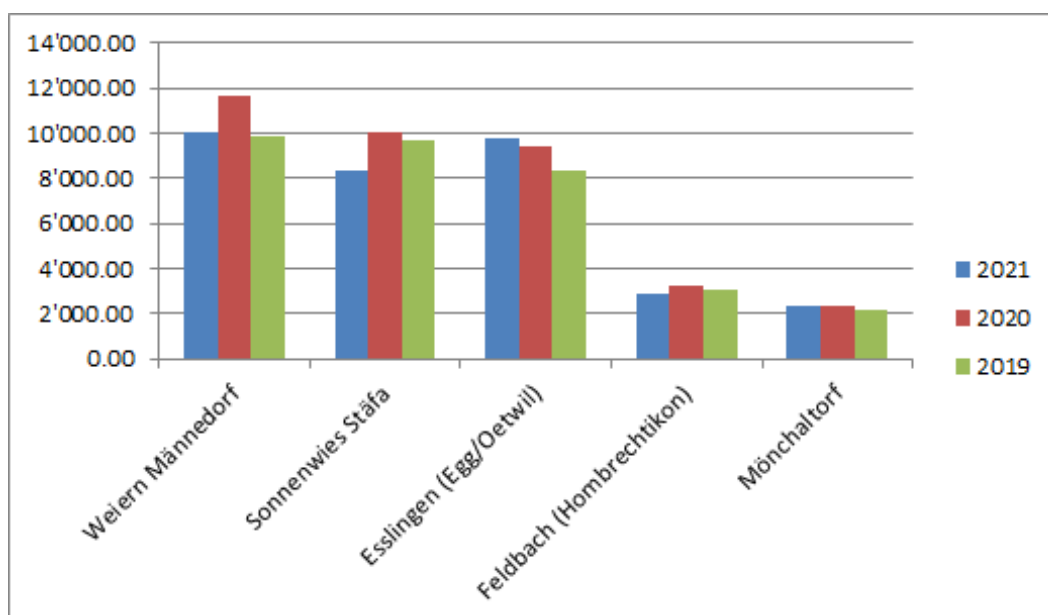
Frischschlammanlieferungen 2021

Kläranlage	Schlammmenge t/Jahr	Anteil	Faktor	Anteil bereinigt	TS t/Jahr	Anteil	Faktor	Anteil bereinigt	Anteil
ARA Männedorf, Weiern	10'033.80	30.08%	55%	16.54%	385.98	27.30%	45%	12.29%	28.83%
ARA Stäfa, Sonnenwies	8'338.57	24.99%	55%	13.74%	272.92	19.30%	45%	8.69%	22.43%
Esslingen	9'777.26	29.31%	55%	16.12%	429.98	30.41%	45%	13.68%	29.80%
Feldbach	2'841.60	8.52%	55%	4.69%	216.59	15.32%	45%	6.89%	11.58%
Mönchaltorf	2'370.97	7.11%	55%	3.91%	108.39	7.67%	45%	3.45%	7.36%
Total	33'362.20	100.01%		55.00%	1'413.86	100.00%		45.00%	100.00%

Die Menge an Frischschlamm hat im Jahr 2021 um 3'183 Tonnen gegenüber dem Vorjahr abgenommen. Die Corona-Spitze mit weniger Home-Office hat sicher dazu beigetragen. Zusätzlich hat die Gemeinde Männedorf den Frischschlamm ein wenig stärker entwässert und die Gemeinde Stäfa hat die eigene Schlammbehandlung im Herbst aufgenommen. Der Gemeinde Stäfa ist für die vorzeitige Mindermengenerlieferung eine Kostenbeteiligung an den fixen Betriebskosten, gemäss der Berechnung für das Jahr 2022, belastet worden.

Der durchschnittliche Trockensubstanzgehalt (TS) lag im Mittel bei 4.238%. Dieser Wert liegt um 0,176% höher als im Vorjahr.

Die Schlammbehandlung der ZSA Pfannenstiel hat zusätzlich 45.00 Tonnen Fremdschlamm aus einer Anlage, welchen nicht zum Verband gehört, im Berichtsjahr verarbeitet. Dieser Schlamm wies einen TS-Gehalt von 13.8% auf.



Schlammfäulung

Gas- und Stromproduktion

Die durchschnittliche Verweilzeit des Schlammes in den Faultürmen betrug 26 Tage. Die Abbaurate, bezogen auf die Tonne Schlamm, betrug 42% (2020: 44%).

595'901m³ Methangas konnten im Jahr 2021 aus der Fäulung gewonnen werden. Dies entspricht einem Mindermenge von 50'797m³ im Vergleich zum Vorjahr 2020. Die Mindermenge an Frischschlamm und die Qualität des Schlammes haben direkten Einfluss auf die Gasmengen.

Mit der Gasfackel mussten 9'715m³ Gas verbrannt werden. Diese annähernde Verdoppelung im Vergleich zum Jahr 2020 wurde durch Servicearbeiten und Störungen am BHKW (Blockheizkraftwerk) verursacht. Für die Heizung wurden nur 53m³ benötigt.

586'133m³ Gas konnten mit dem BHKW für die Produktion von erneuerbarer elektrischer Energie genutzt werden und ins Stromnetz eingespeist werden.

Stromhaushalt ZSA	Produktion Lieferung kWh	Bezug Netz EW Männedorf kWh	Eigenbedarfs- deckung %	Strom- verbrauch kWh
Hochtarif (HT)	462'652	220'593	210	220'593
Niedertarif (NT)	452'484	191'880	236	191'880
Total (HT + NT)	915'126	412'478	222	412'478
Verbrauch Schlammbehandlungsanlage				232179

Das BHKW des ZSA Pfannenstiel hat im Jahr 2021 100'000 Betriebsstunden erreicht. Der Wartungsvertrag ist auf diesen Zeitpunkt abgelaufen. Der Schaden an acht Zylindern des BHKW ist neben den normalen Wartungen und wegen den wegfallenden Kosten für den Wartungsvertrag finanziell nicht ins Gewicht gefallen. Der Ersatz des BHKW ist im Jahr 2022 unter den Investitionen budgetiert und muss gemäss der Luftreinhalteverordnung bis im Dezember 2022 abgeschlossen werden.



BHKW aus dem Jahr 2007 mit über 100'000 Betriebsstunden

Schlammwässerung und Entsorgung

Die beiden Dekanter haben im Jahr 2021 rund 33'786 m³ ausgefaulten Klärschlamm entwässert. Der Trockensubstanzgehalt (TS) lag bei 2.4%.

Betriebsdaten:

Jahr	Frischschlammmenge t/Jahr	Flockungs- und Fällmittel Verbrauch CHF/Jahr
2020	36'545.21	104'710.30
2021	33'786.00	93'552.00

Jahr	Menge in Tonnen	Entsorgung über KVA inkl. Transporte	Transportkosten Ausgleiche	Nettoaufwand
2020	2'327	CHF 338'148.30	CHF 21'720.00	CHF 316'428.30
2021	2'292	CHF 316'954.58	CHF 19'930.00	CHF 297'024.58

Der Verbrauch von Flockungs- und Fällmitteln schwankt von Jahr zu Jahr und die Kosten werden auch durch den Einkauf beeinflusst. Der Mono-Klärschlammverwertungsanlage Werdhölzli wurden 2'292 Tonnen entwässert Klärschlamm zur Verwertung (Strom und Wärme) zugeführt. Der Entwässerungsgrad betrug im Durchschnitt 33.26%. Das Klärwerk Werdhölzli hat den ZSA Pfannenstiel im Berichtsjahr CHF 19'930.00 als Transportkostenausgleich, für den Weg nach Zürich Altstetten, entschädigt.

Die Entsorgungskosten bei ERZ für die Klärschlammverwertung liegen seit dem Jahr 2019 konstant bei CHF 104.00 pro Tonne entwässertem Klärschlamm (EKS). Bei einem Ausfall oder Revision der Anlage im Werdhölzli muss der Klärschlamm über die Notentsorgungswege zu CHF 125.00/Tonne EKS entsorgt werden. Die markanten Die spezifischen Kosten pro Tonne EKS ist von CHF 135.00 im Jahr 2020 auf CHF 129.60 im Jahr 2021 gesunken.



Dekanter ZSA Pfannenstiel



Abfallsammelstelle

Im Budget 2021 war ein Aufwand von CHF 175'500.00 inkl. einer Einlage von CHF 5'200.00 in die Spezialfinanzierung vorgesehen.

Abschluss der Abfallsammelstelle 2021:

	Rechnung 2021	Rechnung 2020
Aufwand	CHF 154'213.71	CHF 147'631.11
Ertrag	CHF 166'108.96	CHF 166'015.59
Einlage in Spezialfinanzierung	CHF 11'895.25	CHF 18'384.48

Der Ertrag der Abfallsammelstelle ist im Jahr 2021 praktisch gleich hoch wie im Jahr 2020 ausgefallen. Der Aufwand für die Abfallsammelstelle ist im Vergleich zum Vorjahr wegen der Beschaffung und Instandhaltung des Radladers leicht höher ausgefallen. Das Ergebnis der Abfallsammelstelle ZSA weist trotzdem einen Ertragsüberschuss in der Höhe von CHF 11'895.25 auf. Der jährliche Beitrag von CHF 25'000.- der Gemeinde Männedorf als Hauptsammelstelle ist im Ertrag berücksichtigt. Das Spezialfinanzierungskonto weist per Ende 2021 einen Überschuss von CHF 53'139.96 auf. Der Aufwand für die sortenreine Trennung und Bereitstellung von Elektro- und Elektronikgeräten hat sich infolge neuer Auflagen der Sens und Swico weiter erhöht.



Abfallsammelstelle ZSA Pfannenstiel

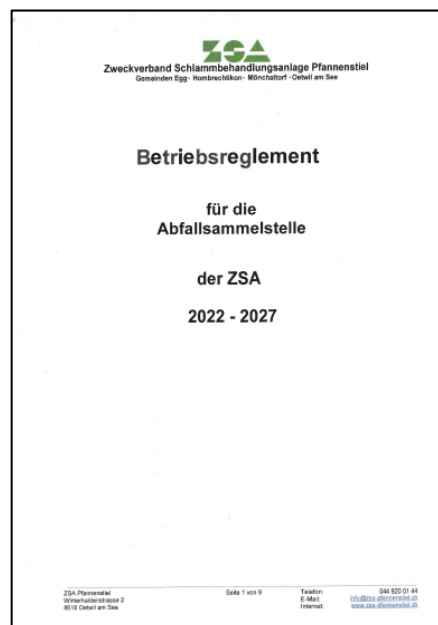


Die nachfolgende Tabelle zeigt die Anlieferungen 2021 der einzelnen Abfallarten im Vergleich zum Vorjahr:

Abfallsammelstelle	Einheit	2021	2020	kostenpflichtig
Brennbare Abfälle	t	144.96	156.72	Ja
Deponiegut	t	22.69	24.63	Ja
Eisen	t	20.34	27.02	Ja
Elektrogeräte	t	42.28	39.52	Nein
Papier	t	47.58	44.79	Nein
Siebgut Strainpresse	t	34.45	26.40	Ja
illegal deponierter Abfall	t	2.24	2.38	Ja
Kühlgeräte	kg	36'286	33'676	Nein
Weisse Ware (EI-Grossgeräte)	kg	82'420.0	79'228.0	Nein
Leuchtstoffröhren	kg	403	373	Nein
Batterien	t	1.41	1.41	Nein
Pneu	Stk.	267	168	Ja
Holz	t	62.53	77.96	Ja
Karton	t	46.87	51.58	Nein
PET Flaschen	Säcke	47	78	Nein
Styropor	Säcke	36	38	Nein

Betriebsreglement

Im April 2021 erhielt der ZSA Pfannenstiel Besuch von der Abteilung Abfall des AWEL. Das AWEL hatte festgestellt, dass für die Abfallsammelstelle der ZSA Pfannenstiel kein bewilligtes Betriebsreglement vorliegt. Ein eigentliches Betriebsreglement ist für die Abfallsammelstelle der ZSA Pfannenstiel auch nie erstellt worden. Diverse Grundlagen haben aber bestanden. Der Werkmeister Hans Hess hat anschliessend mit Unterstützung des Betriebsleiters einen Entwurf für ein Betriebsreglement erstellt. Die erste Fassung ist durch die Aufsichtsbehörde (AWEL), welche eine sehr gute Zusammenarbeit gewährleistete, kommentiert worden. Die notwendigen Anpassungen wurden ausgeführt und dem AWEL zur Bewilligung eingereicht. Die Bewilligung des Betriebsreglements, welches rund 50 Seiten umfasst, wird im Laufe des Jahres 2022 durch das AWEL erwartet.



Kadaversammelstelle

Die Mitarbeiter der ZSA Pfannenstiel betreiben die regionale Sammelstelle für Tierabfälle für 12 Gemeinden (Egg, Herrliberg, Hombrechtikon, Küsnacht, Männedorf, Maur, Meilen, Oetwil am See, Stäfa, Uetikon am See, Zollikon, Zumikon).

Die Anlage wird vom kantonalen Veterinäramt betreut und überwacht.

Die jährlichen Aufwendungen für Betrieb und Unterhalt der Anlage wird vollumfänglich durch diese 12 Gemeinden getragen und ist für den ZSA Pfannenstiel kostenneutral.

Der Abschluss der Jahresrechnung 2021 weist bei der Kadaververwertung einen Gesamtaufwand von CHF 67'907.76 auf und liegt um CHF 1'661.47 höher als im Vorjahr. Bei der Instandhaltung sind mit der Ausnahme der Kosten-Beteiligung am Pneulader keine aussergewöhnlichen Aufwendungen entstanden. Die aufgewendeten Stunden für die Administration, Betrieb und Instandhaltung haben sich um CHF 1'335.60 erhöht.

Im Berichtsjahr 2021 sind 2'361 Kadaverkübel abgefüllt und verrechnet worden.



Kadaversammelstelle ZSA Pfannenstiel



Personelles

Markus Neuhaus hat im Jahr 2021 den Grundlagenkurs G1 des Verbandes der Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute besucht.

Stefan Künzel, Stellvertreter des Werkmeisters, hat die Klärfachmann-Ausbildung mit der Klärwärterprüfung E beim Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute erfolgreich abgeschlossen. Wir gratulieren ihm zu diesem Erfolg.

Der Werkmeister, Hans Hess, durfte im Sommer 2021 sein 10-jähriges Dienstjubiläum feiern. Wir gratulieren herzlich.

Der Werkmeister, Hans Hess, hat mit seinen Mitarbeitern den Betrieb und die Instandhaltung des ZSA Pfannenstiel der Planung entsprechend und erfolgreich sichergestellt. Die Einschränkungen während der COVID-19 Zeit wurden sehr gut gemeistert.

Das Interesse der Mitarbeitenden an der Strategiearbeit der Betriebskommission ZSA Pfannenstiel war sehr gross. Die Mitarbeitenden wurden durch die Betriebsleitung laufend über den Stand der Arbeiten informiert. Die offene Kommunikationspolitik hat der Verunsicherung über die Zukunft des ZSA bei den Mitarbeitenden entgegen gewirkt.

Der Betriebsleiter und das Team danken der Betriebskommission für die sehr gute Zusammenarbeit und die transparente Kommunikation.



Ausblick 2022

Die Strategie der ZSA Pfannenstiel wird die Betriebskommission auch weiterhin beschäftigen. Die Machbarkeitsstudie für eine Faulung auf der der ARA Esslingen wird aufzeigen, ob in diese Richtung eine Option besteht.

Die Finanzen der ZSA Pfannenstiel werden ab dem 1. Januar 2022 durch die Finanzen von Oetwil am See betreut. Die Vorbereitungsarbeiten lassen erwarten, dass sich die Abläufe vereinfachen und auch der Aufwand, im Speziellen für die Betriebsleitung, reduziert werden kann.

Das Investitionsprojekt Ersatz Blockheizkraftwerk (BHKW) muss bis zum Ablauf der Betriebsbewilligung für das alte BHKW am 31. Dezember 2022 umgesetzt sein. Die Sanierung der Kanalisation nach Männedorf ist ebenfalls im Jahr 2022 vorgesehen.

Noch offen ist, ob Sunrise die Mobilfunkantenne 5G im Jahr 2022 errichten wird. Dies würde eine zusätzliche Einnahme generieren.

Die Ausbildung des Personals mit Kursen beim Verband der Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute wird weiter fortgeführt.

Oetwil am See, März 2022

Der Betriebsleiter

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'P. Wiederkehr'.

Peter Wiederkehr



Anhang

29.01.2021

Zirkularbeschluss Verträge und Leistungsvereinbarungen
Totalrevision der Statuten
Genehmigung bereinigter Statutenentwurf vom 22. Januar 2021

08.04.2021

Beschluss Abnahme Protokoll der Sitzung vom 19. November 2020

Beschluss Abnahme Protokoll vom Zirkulationsbeschluss 29. Januar 2021

Beschluss Genehmigung Jahresbericht 2020

Beschluss Abnahmen der Jahresrechnung 2020 mit Kommentar zur Rechnung

Beschluss Weiterbearbeitung der Strategie ZSA Pfannenstiel ab 2023

Beschluss Totalrevision der Statuten des Zweckverbandes Schlammbehandlungsanlage Pfannenstiel (ZSA) Statutenrevision

Beschluss Buchführung ZSA ab dem Jahr 2022, Einholung einer Leistungsvereinbarung bei Oetwil am See

Beschluss Pensionskasse Männedorf:
Mehrkostenbeitrag ZSA Pfannenstiel für die Mitarbeitenden

20.04.2021

Zirkularbeschluss Beschaffung Occasion Pneulader

17.05.2021

Zirkularbeschluss Anpassung Statuten

24.06.2021

Beschluss Abnahme Protokoll der Sitzung vom Donnerstag, 08. April 2021

Beschluss Abnahme Protokoll vom Zirkulationsbeschluss für die Beschaffung des Occasion Pneuladers vom 20. April 2021

Beschluss Abnahme Protokoll vom Zirkulationsbeschluss für die Anpassung der Statuten vom 17. Mai 2021

Beschluss Weiterbearbeitung der Strategie ZSA ab 2023

Beschluss Buchführung ZSA ab dem Jahr 2022, Einholung einer Leistungsvereinbarung bei Oetwil am See



24.06.2021

Beschluss Verlängerung Betriebsleitermandat bis zum 30. Juni 2022 mit der Firma Holinger AG. Geänderter Betriebsführungsvertrag ab dem 01.01.2022. Einholung einer Offerte für eine Betriebsführung durch Oetwil am See.

30.08.2021

Beschluss Abnahme Protokoll vom Donnerstag, 24. Juni 2021

Beschluss Kanalisation ZSA Pfannenstiel

Beschluss Genehmigung Budget 2021

Beschluss Vertragsspiegel Areal ZSA

08.11.2021

Zirkularbeschluss Buchführung durch Oetwil am See; Nachtrag Initialaufwand (Beilage Offerte Abraxas für zusätzlichen Mandanten ZSA)

18.11.2021

Beschluss Abnahme Protokoll der Sitzung vom Donnerstag, 30. August 2021

Beschluss Organisationsreglement ZSA Pfannenstiel

Beschluss Neuer Vertrag, Entsorgung Klärschlamm KSV Werdhölzli ab 01.01.2022 (Beilage, Vertrag KSV Werdhölzli)

Beschluss Rückgang Schlammlieferungen Stäfa

Beschluss Abnahme Protokoll Zirkularbeschluss vom 08.11.2021

29.12.2021

Zirkularbeschluss Kenntnisnahme Geldverkehrsprüfung 2021

Zirkularbeschluss Genehmigung Finanzplan 2022 – 2025

Zirkularbeschluss Genehmigung Massnahmen Sachbereichsrevision Personal 2021